



Der Bund Österreichischer Faschingsgilden
nimmt Abschied von seinem jahrzehnte-
langen treuen Mitglied

Willi Obert

der uns mit 66 Jahren am Sonntag, dem
8. Februar verlassen musste.

Willi Obert war Stv. Präsident des BÖF, BÖF-Gardereferent
und Delegierter in der Närrischen Europäischen Gemein-
schaft NEG.

**In bester Erinnerung und großer Dankbarkeit gedenkt
das gesamte erweiterte BÖF-Präsidium.**



Die letzten Worte an unseren Freund Willi Obert:

Wilhelm bzw. Willi, wie ihn seine Freunde nannten, war seit 1988 als Bundeselferrat der Kirirdorfer Faschingsgesellschaft mit dem Bund Österreichischer Faschingsgilden, kurz **BÖF**, eng verbunden. Aufgrund seiner besonderen Fähigkeit die Menschen zu vereinen und dort, wo notwendig, auch Kompromisse zu finden wurde Willi **2005 als stellvertretener Präsident ins Präsidium** des **BÖF** berufen. Seit dieser Zeit, und bis zuletzt war er – neben der rechten Hand des Präsidenten – auch der **Chef des Österreichischen Gardereferates**.

Als Zuständiger für das österreichische Gardewesen trat Willi unermüdlich dafür ein, dass die Gardejugend geeignete Möglichkeiten zur Weiterbildung, zum Training und zum Leistungsvergleich samt geselliger Zusammenkunft bei den jährlichen Gardetreffen fanden. Willi, ich verspreche dir, wir werden diesbezüglich **den von dir** und **mit dir** festgelegten **Weg** fortsetzen und ich setzte mich dafür ein – und das bereits in Absprache mit einigen Präsidiumsmitglieder - dass das nächste Gardetreffen am 7. März als das „**Willi Obert-Gedächtnistreffen**“ bezeichnet wird.

Übrigens: Seine, d.h. Willis Beziehungen für den direkten und unbürokratischen Zugang zu den Veranstaltungshallen hier in Kirchdorf waren für den BÖF immer eine große Erleichterung und wir hoffen sehr, dass das weiterhin möglich ist.

Willi spielte als **Delegierter des BÖF** auch in der höchste Faschingsliga Europas, der **Nährischen Europäischen Gemeinschaft**, kurz **NEG**, eine große Rolle. Auch dort trat er immer wieder für den Zusammenhalt und die Geselligkeit der Faschings- u. Narrenfreunde aus ganz Europa ein. Das viele Reisen kostete viel Kraft, aber er war dort bis 2012 – so lange es ihm eben sein Gesundheitszustand erlaubte - bei allen Aktivitäten und Tagungen präsent. Für seine Leistungen wurde er auch mit einer der höchsten europäischen Auszeichnungen, dem **Verdienstorden** der Nährischen Europäischen Gemeinschaft geehrt und gewürdigt.

Nicht nur wegen seiner Verdienste, auch persönlich habe ich Willi sehr in mein Herz geschlossen. Er war es schließlich, der mich 2012 für die ehrenhafte und verantwortungsvolle Aufgabe als „**Nährischen Bundespräsident**“ vorgeschlagen und überredet hat. Mittlerweile macht mir das – außer bei Ereignissen wie heute – richtig Freude. Danke Willi!

Liebe Trauergemeinde, einer der größten Karnevalisten Österreichs und Europas ist von uns gegangen. Willi war ein wichtiger, authentischer und engagierter Faschingsfreund, der uns allen unvergessen bleiben wird.

Willi, ich danke dir für deine Dienste und Errungenschaften um unser gemeinsames **Brauchtumshobby „Fasching“** und diesen Dank spreche ich im Namen aller Faschingsfreunde des Bundes Österreichischer Faschingsgilden und auch im Namen von Präsident Peter Züger von der Nährischen Europäischen Gemeinschaft. Danke vor allem dafür, dass wir dich ein großes Stück deines Lebens begleiten durften.

Deine Faschingsfreunde verabschieden sich ein letztes Mal mit dem trauernden, aber ehrerbietenden heimatlichen Gildengruss: „**Kiri-Kiri**“

„Wir alle werden unseren verstorbenen Willi Obert in ehrendem Andenken bewahren“

- - viel Kraft allen Angehörigen in dieser schwierigen Zeit.

Adi Mittendorfer - BÖFpräsident



Zur Erinnerung
an Herrn

Wilhelm Obert

der am Sonntag, 8. Februar 2015,
nach längerer, mit Geduld
ertragener Krankheit,
im 66. Lebensjahr von
uns gegangen ist.

*Menschen, die man liebte,
sind wie Sterne,
sie leuchten lange
nach ihrem verlöschen.*

Bestattung Krennmayr, Kirchdorf



Das Leben endet, die Liebe nicht.

Für die liebevolle
Anteilnahme
danken die
Angehörigen.



Wir sind nur
Gast auf Erden . . .

ch seinem Studium chung des „Hauses der For-

er meinen Augen einen Mordan- schlag gesehen“, sagte der Mann.

knapp. „Ich schaute mich dann so“, sagte der Angeklagte.

Karl Leschanz

geboren 24. 10. 1943 – † 22. 1. 2015

Ich kam an deine Küste als ein Fremdling,
ich wohnte in deinem Haus als ein Gast,
ich verlasse deine Schwelle als ein Freund,
meine Erde.

en wir Abschied nehmen
leben

Dermicek

erwartet am 2. Februar 2015
für immer verlassen hat.

20. Februar 2015,
chieden wir uns
ra-Friedhof in Linz.
barkeit



be und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Walter Buchheim

am Montag, dem 9. Februar 2015 unerwartet,
hl. Sakramenten, im 91. Lebensjahr von uns gegangen ist.
e Urnenbeisetzung unseres lieben Verstorbenen findet
ttwoch, dem 18. Februar 2015, um 12.00 Uhr
auf dem Stadtfriedhof Urfahr statt.

In stillem Gedenken
Die Trauernden

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Simonsberger

der am 5. Februar 2015 im Kreise sei-
ner Familie von uns gegangen ist.
Die Verabschiedung findet am 21. Fe-
bruar 2015 um 12 Uhr im Urnenhain
Linz-Urfahr statt.

Die Trauerfamilie

Sinnspruch

Lebe wohl! – du fühlst nicht,
was es heißt, dies Wort der
Schmerzen,
mit getrostem Angesicht
sagest du's und leichtem Herzen.
Lebe wohl! – Ach, tausendmal
hab' ich es mir vorgesprochen
und, in nimmersatter Qual,
mir das Herz damit zerbrochen!

Eduard Mörike



Der Bund Österreichischer Faschingsgilden
nimmt Abschied von seinem jahrzehnte-
langen treuen Mitglied

Willi Obert

der uns mit 66 Jahren am Sonntag, dem
8. Februar verlassen musste.

Willi Obert war Stv. Präsident des BÖF, BÖF-Gardereferent
und Delegierter in der Närrischen Europäischen Gemein-
schaft NEG.

**In bester Erinnerung und großer Dankbarkeit gedenkt
das gesamte erweiterte BÖF-Präsidium.**



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von

Dipl.-Ing. Karl Rößler

der am 7. Februar 2015 im 85. Lebensjahr nach einem
erfüllten Leben von uns gegangen ist.

Herzlichen Dank für die Anteilnahme und die
tröstenden Worte.

Gerda Doris Rößler
Im Namen der Familie

G – Individuelle Begleitung im Trauerfall



*Menschen, die man liebte,
sind wie Sterne,
sie leuchten lange
nach ihrem verlöschen.*



Mit dem Gefühl tiefen Dankes für all das was er uns war und gab,
nehmen wir in Liebe und großer Traurigkeit Abschied von

Wilhelm Obert

der am Sonntag, 8. Februar 2015, nach längerer, mit Geduld
ertragener Krankheit, im 66. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wir verabschieden uns von ihm am Freitag, 13. Februar 2015
um 11.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Kirchdorf.
Im Anschluss begleiten wir die Urne zur Beisetzung am Friedhof.

Die Abendandacht findet am Donnerstag, 12. Februar 2015
um 20.00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Kirchdorf statt.

In Liebe

Lotte
Gattin

Martin und Sabine mit Nathan und Marvin
Karin und Andi mit Annalena
Kinder mit Familien

Resi, Stefan und Eva, Christl
Geschwister und Schwägerinnen

Adi und Christl, Edi und Evelyn, Olga und Franz
Schwägerinnen und Schwager
Im Namen aller Verwandten.

*Anstelle von Kranz- und Blumengebinden ersuchen wir um eine Spende zugunsten
des „Mobilen Hospiz“ in die bei der Verabschiedung aufgestellten Spendenbox.*

4560 Kirchdorf, Schiedermayrstraße 6

Bestattung Krennmayr, Kirchdorf